

Heidbrink - Der Anfang vom Ende?

Die Vorkommnisse rund um die Domäne Heidbrink in Polle gehen weit über die von der IGB vertretenen Aspekte der Denkmalpflege und des Erhalts von Altbau-Substanz hinaus.

Den Eigentümern der Privatgrundstücke auf dem Domänengelände wird mit Repressalien gedroht, sie sollen zum Verkauf ihrer Grundstücke genötigt werden. Die Einwohner der angrenzenden Gemeinden fürchten deutliche höhere Abwasser-Gebühren, weil die Kosten der für den Betrieb der „Ziegenfabrik“ notwendigen Kosten in Millionenhöhe umgelegt werden sollen – und das alles vor dem Hintergrund politischer Taschenspieler-Tricks einiger Mitglieder der Landesregierung.

An den Niedersächsischen Landtag wurden am 4.9.09 zwei Petitionen gegen den vorzeitigen Abriss des „Rinderstalls“ eingereicht. Wer nun glaubt, in Niedersachsen werde so etwas ziemlich schnell behandelt, irrt – es gab noch nicht einmal zeitnahe Eingabenummern (Eingangsbestätigung). Warum? Die Petitionen landeten zunächst zur Stellungnahme bei dem für den Ausschuss zuständigen Minister für Wissenschaft und Kultur – Lutz Stratmann. In dessen Ressort fällt auch die erteilte Abrissgenehmigung der Unteren Denkmalbehörde und es muß die Frage erlaubt sein, wer dieser Behörde den „Griffel geführt hat“.

Wie bekannt, wurde das Gebäude drei Wochen nach Eingang der Petitionen beim Landtag abgerissen – danach – welch Zufall – wurden die Eingabenummern zugestellt. Ein solches Verhalten kann man nur als „Täter-schutz“ bezeichnen. Wann folgt die Bestrafung der Opfer?

Bisher währte man derartiges hauptsächlich in anderen Regionen der Welt – langsam muß man sich in Deutschland aber die Frage stellen, ob sich hinter dem Kürzel BRD nicht doch das Wort „Banane“ versteckt – und was das alles mit der von den Politikern immer wieder beklagten Politikverdrossenheit zu tun hat. Trotz aller Klagen wird sie immer größer – und das Ende ist (noch) nicht abzusehen.

In Polle hatten sich schon vor einiger Zeit Bürgerinitiativen zum Widerstand gegen die (politischen) Pläne gegründet. Die Bürger-



Ausschnitt aus der
Gemeinsamen Erklärung
der 10 unterstützenden Vereine und Verbände.

initiativen werden von einer Reihe größerer Vereine und Verbände unterstützt – auch von der IGB.

Den vollen Wortlaut der Erklärung finden Sie auch auf unserer Internetseite unter: <http://www.igbauernhaus.de/uploads/media/gemeinsame-erklaerung-heidbrink.pdf>.

Weitere Details und die aktuellen Termin-Infos finden Sie auch auf der Internetseite der Bürgerinitiative(n) <http://www.weser-bogen.de/>

Eine weitreichende Beschreibung und Kommentierung der bisherigen Medienberichte kann hier aus Platzgründen nicht erfolgen. Wir empfehlen Ihnen aber den Besuch einiger Internetseiten:

Die Fernsehsendung des NDR nach dem Abriss der Rinderstalls können Sie hier nachsehen: http://www3.ndr.de/sendungen/menschen_und_schlagzeilen/media/menschen-undschlagzeilen214.html

Einen Einblick in das „Glückliche Leben von Käfig-Ziegen“ gibt (man achte auf die Euter!): <http://www.youtube.com/watch?v=DZB0CXbLbN4&feature=related>

Ulrike Nolte von unserer IGB-Kontaktstelle Lipper Bergland informiert auch immer zeitnah auf ihrer persönlichen Homepage: <http://www.alte-schule-hummersen.de/wp/?p=312>

bof